






ENTWURFEN:	NEUSS, DEN	1965	ES WIRD BEMERKT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STADTBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH ENDEUTIG IST.
ANGESTREBT Wird ein best. Verkehrsmittelweg	NEUSS, DEN 13. Sept. 1965	Handt. Hans den best. Verkehrsmittelweg	Neuss, den 13. Sept. 1965
	G.B. Verm. Ing. <i>H. H. H.</i>		<i>H. H. H.</i> G.B. Verm. Ing.
KREISGRENZE		FLUGGRENZE	
GEMEINDEGRENZE		FLURSTÜCKSGRENZE (alt)	RESTEHENDE BAULICHE ANLAGEN
GEMARKUNGSGRENZE		FLURSTÜCKSGRENZE	HÖHE: 116,40 m
			x 38,29

Art der baulichen Nutzung		Mass der baulichen Nutzung	
WS	KLEINSIEDLUNGSGEBIET	MK	KERNGEBIET
WR	REINES WOHNGEBIET	GE	GEWERBEGEBIET
WA	ALLEGEMEINES WOHNGEBIET	GI	INDUSTRIEGEBIET
MD	DORFGEBIET	SW	WOCHENENDHAUSEGEBIET
MI	MISCHGEBIET	SO	SONDERGEBIET
		II GESCHOSSEZAHL (HÖCHSTGRENZE) ① GESCHOSSEZAHL (ZWINGEND) 0,6 GRUNDFLÄCHENZAHL ②,8 GESCHOSSEFLÄCHENZAHL	

**Bauweise, Baulinien u. Grenzen**

	OFFENE BAUWEISE			
	GESCHLOSSENE BAUWEISE		BAULINIE	
	NUR EINZEL- u. DOPPELHAUSER ZULÄSSIG		BAUGRENZE	FIRSTRICHTUNG
	NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG			

**Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf**





ART DER BAULICHEN ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN:	VERWALTUNGS-GEBÄUDE	AUßENDEHMIGKEITEN	KINDERGARTEN
FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF	SCHULE	POST	SCHUTZRAUM
	KRANKENHAUS	KIRCHE	FEUERWEHR

**Verkehrsflächen:**  STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN  ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE  STRASSENREGRANZLINIE



**Flächen für Versorgungsanlagen** ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWÄSSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN

	FLÄCHEN ODER BAU-GRUNDSTÜCKE FÜR VERSORGSANLAGEN	ART DER ANLAGEN	 WASSERBEHALTER	 KILRANLAGE	 UMSPANNWERK
		 UMFORMERSTATION	 PUMPWERK	 SEWERNETZ	

Grünflächen						
ART DER		PARKANLAGE		FRIEDHOF		SPIELPLATZ
GRÜNFLÄCHEN		ZEILPLATZ		DAUERKREINGÄRTEN		
		BADEPLATZ		SPORTPLATZ		

<b>Wasserflächen</b> UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT		<b>Flächen</b> FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN U. GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN	
	WASSERFLÄCHEN		FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT
	AUFSCHÜTTUNGEN		ABGRABUNGEN

**Flächen für die Land- und Forstwirtschaft**

Landwirtschaft	Forstwirtschaft
 FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT	 FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

**Sonstige Darstellungen und Festsetzungen**

FLÄCHEN FÜR STELL-  
PLATZ- ODER  
GARAGEN

VON DER BEBAUUNG  
FREIZUHALTENDE  
GRUNDSTÜCKE

ABGRENZUNG DES  
RAUMLICHEN GÜLTIGKEITS-  
BEREICHES FÜR DAS  
INNEHALB EINES  
BAUGEBIETES

LANDSCHAFTS-  
SCHUTZGEBIET

NATURSCHUTZ-  
GEBIET

SANIERUNGS-  
GEBIET

WASSERSCHUTZ-  
GEBIET

ABGRENZUNG DES  
RAUMLICHEN GÜLTIGKEITS-  
BEREICHES FÜR DAS  
BEBAUUNGSPLANES

FLÄCHEN FÜR  
BAUANLAGEN

FÜHRUNG OBERDRUCKER VERSÖRKUNGS-  
ANLAGEN UND HAUPTWASSERLEITUNGEN

VERBINDERISCHE MASSE  
(0,5)

3.42  
NICHT VERBINDERISCHE MASSE

IN DEN EINZELN BAUGEBIETEN ANGEHÖREN  
GRUND- UND GEGENSTÄNDEN HABEN KEINE  
RECHTSVERBODLICHE WIRKUNG, WENN DIE AUF DEN  
GRUNDSTÜCKEN DURCH BAUKUNST UND BAUKUNZIN  
ZUGEWIESENEN ÜBERBAUTEN GRUNDSTÜCKEN  
EINER ALS DIE ANGEHÖRIGEN GRUND- UND GEGEN-  
STÄNDEN SIND.

BEANDRGT AUF GRUND DER ANREGUN-  
GEN UND NACHDEM GERATES DES RATS-  
BECHLUSSES VOM 14. 12. 1966  
- Bougrenze -  
bestimmt  
1966, 1966

überbaubare Grundstücksflächen

Grenze des Kanalisationsentwurfs

Haus Nr. 10

Bürgermeister

Stadtrat

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 12 BBLMG DURCH BESCHLUSS DES RATES DER  
GEMEINDE RÜTTIGEN VOM 18.4.1966 AUFGESTELLT WORDEN

NACH ORTSÜBILITÄT BEKANNTMACHUNG AM 24.2.1966  
HAT DIESER PLAN MIT BEGRÜNDUNG GEM. § 12 BBLMG IN  
DER ZEIT VOM 4.3.1966 BIS 4.4.1966 ÖFFENTLICH AUS-  
GELIEGEN. RÜTTIGEN DEN 14.4.1966

DER GEMEINDE-DIREKTOR


*Klein*  
Bürgermeister

*Pannier*  
Rathmitglied

 Der Gemeindevorstand *[Signature]*

DER RAT DER GEMEINDE BÜTTGEN HAT DIESEN BERATUNGSPLAN GEM. § 10 BBodG i.V. MIT § 28 GO NW AM 1.6.1966  
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

BÜTTGEN, DEN 2.6.1966

DER RAT DER GEMEINDE  DER GEMEINDEDIREKTOR

*Kleber*  
Bürgermeister

*P. Pöckel*  
Rathsmittglied

 *Wien*

DIESER PLAN IST GEM. § 11, BBauG MIT VERFÜGUNG VOM  
HEUTIGEN TAGE GENEHMT WORDEN.  
DÜSSELDORF, DEN 24.10.1966  
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

GEM. § 12 BBauG IST DIE GENEHMIGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN  
VOM 24.10.1966 SOWIE DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DIESES  
BEBAUUNGSPLANES MIT BÜRGERUNG AM 15.11.1966  
ORISÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.

Gemeindefriedhof  
 1777/1800

FL. 3<sup>IV</sup>

ANSCHL. BLATT 1

FL. 32<sup>VI</sup>FL. 4<sup>II</sup>FL 3<sup>V</sup>FL. 32<sup>III</sup>FL. 32<sup>II</sup>

ANSCHL. BLATT 3

FL 32<sup>v</sup>

Gemarkung Büttgen

Maßstab 1:500

Am Vorst